



FOTO: VAILLANT

Multi-Sensorik von Vaillant

Vaillant

Selbstüberwachung von Heizungen

Das Multi-Sensorik-System wird von Vaillant serienmäßig in den Geräten der Serien ecoVIT und ecoTEC eingesetzt. Der Hersteller bietet damit sowohl dem Fachhandwerk als auch dem Verbraucher einen weiteren Nutzen hinsichtlich Effizienz und Servicefreundlichkeit ohne Mehrkosten. Das Multi-Sensorik-System ist das einzige Produkt am Markt, das mit einer echten Verbrennungsregelung und weiteren Sensoren zur Selbstüberwachung der Heizungsanlage für höchste Zuverlässigkeit und Betriebssicherheit sorgt. Das Multi-Sensorik-System erreicht einen bis zu 3 % höheren Wirkungsgrad im Heizbetrieb. In Verbindung mit dem Internet-Kommunikations-System vnetDialog wird darüber hinaus eine schnelle sowie einfache Fernüberwachung, -störungsmeldung, -diagnose und -parametrierung der angeschlossenen Haustechnik gewährleistet.

Rapido

Raumsparende Heiztechnik

Bei der Suche nach einer energieeffizienten Heizungsanlage stößt man zwangsläufig auf Brennwerttechnik. Rapido Wärmetechnik GmbH hat zahlreiche innovative Brennwert-Lösungen im Programm, wie etwa die bodenstehenden Econfloor Gasbrennwertkessel. Sämtliche Modelle verfügen über die innovative Zweipumpen-Technik, bei der die Pumpen

energetisch optimal auf den Heizbetrieb und die Warmwasserbereitung ausgelegt sind. Manometer, Sicherheitsventil, Schnellentlüfter, Mikroprozessor-Steuerung, automatisches Diagnosesystem, integriertes 18-Liter-Ausdehnungsgefäß, selbstreinigender, korrosionsfester Wärmetauscher aus Aluminiumlamellen und Keramik-Flächenbrenner runden das Ausstattungsprofil ab. Praktisch für Privathaushalte ist zudem der bei den Modellen der Econfloor-S-Reihe bereits werksseitig eingebaute Warmwasserspeicher mit 135 Liter Speicherinhalt. Der Aufbau der kompakten Rapido Econfloor-Brennwertgeräte ist dank übersichtlich angeordneter Bauteile,

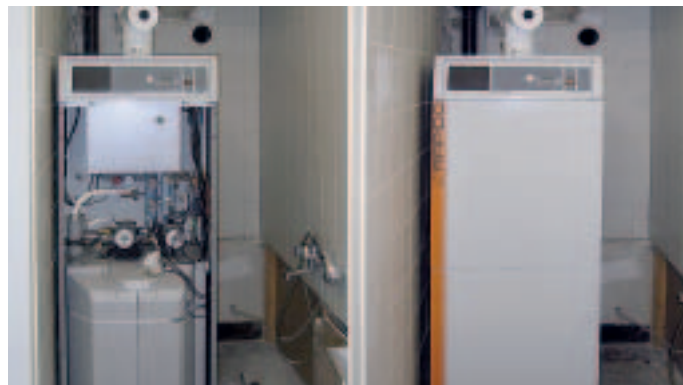


FOTO: RAPIDO

Econfloor-Kessel sind auch auf engstem Raum leicht zu installieren.

schnell und einfach durchführbar: Vor allem bei bereits vorhandenen Leitungen sind die leicht zugänglichen Anschlüsse für Heizkreis und Wasserversorgung im Handumdrehen verbunden. Ebenfalls praktisch für die Montage: Eine komplette Mischereinheit kann einfach im Gerät integriert werden und verringert somit den Installationsaufwand erheblich. So vorbereitet, muss bei der Neu-Installation einer modernen Brennwert-Technik-Anlage lediglich die Anpassung der Abgasführung bedacht werden. Mittlerweile haben sich auch im Bereich der Abgasanlage Kunststoffrohre durchgesetzt, die als passende Zubehörtteile ebenfalls von Rapido erhältlich sind.

Junkers

Sonne & Gas für noch mehr Komfort

Junkers hat seine Cerasmart Modul-Familie um die Cerasmart Modul Solar erweitert. Zusätzlich

zu Gas-Brennwertgerät und witterungsgeführter Regelung machen die integrierten Solarkomponenten, wie zum Beispiel Solar-Regelung und bivalenter Solar-Warmwasserspeicher, die Nutzung der von den Solarkollektoren auf dem Dach gelieferten Energie für die Warmwasserbereitung möglich. Bei der Cerasmart Modul kann dank der Schichtladetechnik ein großer Teil des Speicherinhalts für eine noch effizientere Nutzung der Solarenergie verwendet werden. Mehr als 50 Prozent des Energiebedarfs für Warmwasser können durch die Solaranlage gedeckt werden. 16 Kilowatt Heizleistung liefern genügend Wärme und Warmwasser für ein Einfamilien-

Transport zu erleichtern, liefert Junkers das System in zwei Teilen aus. Vor Ort werden die geprüften Komponenten mit wenigen Handgriffen miteinander verbunden.



FOTO: ÖRTL

Optimat GVR condens

Örtli

Kompakte Gas-Brennwerttechnik

Der bodenstehende Gas-Kompaktbrennwertkessel Optimat GVR condens hat einen 130 l WW-Speicher integriert, der mit einer wartungsfreien Fremdstromanode wirkungsvoll gegen Korrosion geschützt ist. Die Komplettausstattung des Kessels umfasst: witterungsgeführte Regelung, Heizungsumwälzpumpe, Dreiwegeschaltventil für Speicherladung, 12 l Ausdehnungsgefäß, Sicherheitsventil und das Schnell Montagesystem Easy-connect mit allen Wartungshähnen. Die Gas-Luft Verbundregelung hat ein Modulationsverhältnis von 1:5 und extrem niedrige Emissionswerte. Die drehzahlgeregelte Heizungsumwälzpumpe besticht durch niedrigen Stromverbrauch und vermeidet Geräuschprobleme an den Thermostatventilen. Der spezifische Algorithmus Oecondens optimiert während der Speicherladung den Durchfluss und so wird der Kesselwirkungsgrad bei der Speicherladung hochgehalten und es ergeben sich Trinkwasserspitzenapfleistungen von 185 l/10 Minuten. Die Abgase werden durch ein Kunststoffabgassystem abgeführt. Es ist auch eine Mehrfachbelegung im Überdruck, also der Einsatz von mehreren Kesseln in unterschiedlichen Stockwerken an einem Abgassystem, möglich.



FOTO: JUNKERS

Cerasmart Modul von Junkers